

# Stadt entscheidet, ob Bunker Denkmal wird

**BILKBezirkspolitiker wollen Beschluss nicht vorgereifen.**

hat sich gutachterlich geäußert. Die Entscheidung liegt bei der Stadt und ist noch nicht gefallen."

Solange dies nicht geschehe, werde auch nicht über den Abrissantrag entschieden, betont Bezirksvorsteher Walter Schmidt (CDU). Er sicherte den Bürgern erneut zu, egal wie die Entscheidung ausfalle, darüber öffentlich zu informieren.

Ob der Bunker als Denkmal einzustufen ist oder ob er für einen Neubau mit gehobenen Eigentumswohnungen abgerissen wird, ist auch nach der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung 3 (Bilk) offen. Fakt ist, dass es nach dem einstimmigen Votum der Stadteilpolitiker zwar seit 2013 Baurecht gibt. Doch nach den Protesten der Bürgerinitiative „Bilk pro Bunker“ hatte die Landeskonservatorin den Bunker als Denkmal eingestuft.

Doch für die Stadt stellt Bezirksverwaltungsstellenleiter Egbert Casten klar: „Die Landeskonservatorin

Ein Antrag der Grünen, generell eine neue Nutzung des Bunkers (Kulturzentrum, Museum) zu überlegen, wurde in die Zukunft geschoben. Die Politiker wollen der Entscheidung pro oder contra Denkmal nicht vorgereifen. Auch eine Debatte vor der Kommunalwahl scheint bei diesem Streitthema sehr unwahrscheinlich. A.V.

WZ  
08.05.14